



Erste Seniorenstunde im neuen Jahr

Kann Gott Angst nehmen? Nur eins, Glaube!

Auch in diesem Jahr ließ es sich der Gemeindevorsteher nicht nehmen, gemeinsam mit den Senioren der Gemeinde ins neue Jahr zu starten. Zur großen Freude aller war auch der neue Bezirkssenorenbeauftragte Klaus-Dieter Görtz bei der ersten örtlichen Seniorenstunde zu Gast.

Die Veranstaltung begann wie gewohnt mit einer herzlichen Begrüßung und einem gemeinsamen Gebet. Anschließend gab es reichlich Gelegenheit, sich bei leckerem Essen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

In seiner Ansprache griff der Vorsteher die Jahreslosung für 2026 auf: „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ (Markus 2, 36). Er stellte die Frage, ob Gott die Angst nehmen kann, und gab eine differenzierte Antwort: Ja und Nein. Es kommt darauf an, wie viel wir bereit sind, Gott anzuvertrauen und wirklich loszulassen. Der zweite Teil der Losung hilft dabei: Glaube bedeutet, festzumachen und zu vertrauen. Zwar verschwinden Sorgen und Ängste nicht immer sofort, doch sollten wir Gott die Chance geben, Dinge zu verändern – auch wenn dies manchmal nur in unserem Inneren geschieht.

Im weiteren Verlauf las Willy Lintermann die Grüße des Bezirksapostels vor und übergab das Wort an Priester i.R. Klaus-Dieter Görtz. Der Bezirkssenorenbegleiter stellte einige seiner Ideen und Wünsche vor und sprach über Möglichkeiten, Aktionen im Bezirk zu initiieren. Mit einer kleinen Geschichte griff auch er das Jahresmotto auf: Gott macht nicht immer Licht, aber er ist immer da.

Zum Abschluss bedankte sich Willi Haas bei allen Beteiligten für den gelungenen Nachmittag, bevor Priester Eger die Versammlung mit einem Gebet beendete.

Allen kranken Gemeindemitgliedern wünschen wir an dieser Stelle alles Gute und eine baldige Genesung.

17. Januar 2026

Text: D. Eger

Fotos: D. Eger

